

## **Spendenauf Förderung des FNL-Projekts Orchideenwiese**

### **Ankauf und Entwicklung einer artenreichen Orchideenwiese in der Kirr, Gemarkung Wernersberg, unterhalb des Geiersteins**

Auf der Mitgliederversammlung des FNL e.V. am 04.02.2018 wurde der Beschluss gefasst, eine Brachfläche mit außergewöhnlichem naturschutzfachlichem Potenzial anzukaufen, um dort die Entwicklung einer artenreichen Orchideenwiese zu ermöglichen.

Wir bitten die Mitglieder und Freunde des FNL e.V. um eine Spende für das Projekt. Für den Flächenankauf (ca. 1 Hektar) werden rund 6.000 Euro benötigt. Aus Vereinsmitteln (Mitgliedsbeiträge und Erlöse aus dem Verkauf unseres Orchideenbuches) können rund 3.000 Euro eingebracht werden.

- **Benötigt werden Spendengelder in Höhe von 3.000 Euro.**
- **Wenn es Euch/Ihnen möglich ist, würden wir uns über eine Spende in Höhe von 50 Euro freuen!**

Froh und dankbar nehmen wir selbstverständlich gerne auch kleinere Spendenbeträge entgegen!

Der FNL ist ein gemeinnütziger Verein. Spenderinnen und Spender erhalten eine Spendenquittung mit der sie ihre Spende gegenüber ihrem zuständigen Finanzamt geltend machen können.

**Spendenkonto: Förderverein Naturschutz und Landwirtschaft e.V.**  
**IBAN DE34 5489 1300 0005 8896 00**  
**VR Bank Südliche Weinstraße / BIC GENODE61BZA**

Im Namen des Vorstandes bedanke ich mich herzlich bei allen Spenderinnen und Spender!

Völkersweiler, 07.02.2018

Gez. Dr. Oliver Röller / Vorsitzender FNL

***Nachfolgend finden Sie weitere Informationen zu dem Projekt.***

# FNL-Info Nr. 11

---

## Informationen zum Projekt:

Die mageren Wiesen in der Kirr unterhalb des Geiersteins zählen zu den besonders attraktiven und artenreichen Glatthaferwiesen in der Gegend um Wernersberg und Völkersweiler.



*Wiese in der Kirr mit Weißer Waldhyazinthe und Geflecktem Knabenkraut. Die Aufnahme entstand im Juni 2017.*

Hier liegen die Flurstücke 494 bis 494/5 sowie 495 und 496, die sich im Besitz einer älteren Dame aus Wernersberg befinden. Sie möchte dem FNL e.V. die Flächen zum Preis des gültigen Bodenrichtwertes verkaufen.

Die Gründe, weshalb der FNL den Ankauf beschlossen hat, sind folgende:

1. Die Flächen grenzen direkt an magere Glatthaferwiesebereiche an, welche die größten Vorkommen der Weißen Waldhyazinthe (*Platanthera bifolia*) aufweisen, die uns im Pfälzerwald aktuell bekannt sind. Letztes Jahr waren es rund 300 Pflanzen. Daneben wachsen hier weitere Orchideen, namentlich das Gefleckte Knabenkraut (*Dactylorhiza maculata* agg.) und das Große Zweiblatt (*Listera ovata*). Früher konnten wir hier auch die Schopfige Traubenhyazinthe (*Muscari comosum*) und den Wiesen-Gelbstern (*Gagea pratensis*) entdecken; auch sie sind selten und gefährdet. Dass diese Arten auch heute noch vorkommen, ist wahrscheinlich. Auf einer Ackerbrache in der Nähe der Ankaufsflächen wuchs sogar der Acker-Hahnenfuß (*Ranunculus arvensis*), eine ganz große Seltenheit in der Pfalz. In der neuen Roten Liste der Pflanzen von Rheinland-Pfalz, die derzeit erstellt wird,

# FNL-Info Nr. 11

---

wird er als "vom Aussterben bedroht" eingestuft. Der Artenreichtum beschränkt sich natürlich nicht auf die Pflanzen, sondern ist auch bei den Insekten zu verzeichnen, z. B. gibt es auf den Wiesen viele verschiedene teilweise seltene Schmetterlingsarten.

2. Der Rückgang von magerem Grünland durch Nutzungsaufgabe ist aus Sicht des Naturschutzes eines der größten Probleme im Pfälzerwald, weil darunter die Artenvielfalt (auch an Insekten und Vögel) leidet. Die zum Kauf angebotenen Grundstücke liegen größtenteils schon lange brach und werden von Vorwaldgehölzen (hauptsächlich Hänge-Birke) eingenommen. Wenn wir die Grundstücke über den FNL erwerben und roden lassen, schaffen wir damit neue potentielle Wuchsorte für die geschützten Orchideen und fördern die Artenvielfalt. Wir leisten damit einen Beitrag dazu, dass es wieder mehr blütenreiche Wiesen im Pfälzerwald gibt.

3. Wir müssen keine Kosten für die Pflege der künftigen Wiese aufwenden. Die Pflege des neu geschaffenen Grünlands kann durch Beweidung mit Gallowayrindern des Josefshofes und/oder Mahd durch unsere Landwirte im Verein erfolgen. Damit sind der Biotopschutz und die Artenvielfalt dort langfristig gesichert.

Die folgende Abbildung zeigt den Bereich (gelber Kreis), in dem die Ankaufflächen liegen. Der gelbe Pfeil rechts zeigt auf den Josefshof.



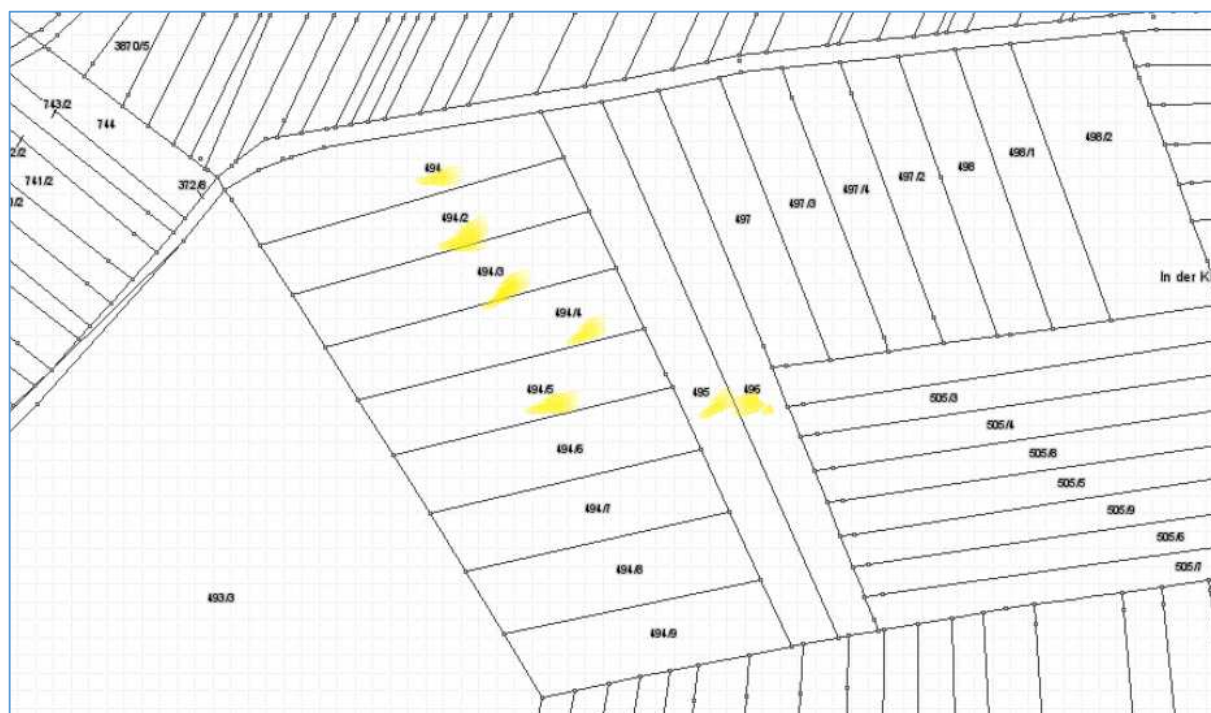


# FNL-Info Nr. 11

Die Folgende Karte zeigt den betreffenden Bereich genauer:



In der folgenden Flurkarte sind die Flächen gelb markiert, die dem FNL zum Kauf angeboten werden:





# ***FNL-Info Nr. 11***

---

Das folgende Foto zeigen die Orchideenwiesen oberhalb der zum Kauf angebotenen Flächen und die bewaldete Ankauffläche, im Winter 2017/2018.



Das nächste Foto zeigt den Vorwald, der demnächst gerodet werden könnte, um eine neue Wiesenfläche entstehen zu lassen.

